

12. Apfelbinder, Befestigung der Äpfel - Bey diesen Blumen zu
wird sie nicht so stark beschnitten, als in Wollschalen zu thun
und nach dem die Wollschale
im Winter zu schneiden 35. bis 40. Oktober über so.
Vösteren 40 - 50.
im Sommer zu schneiden 24. bis 34. - 2 je nach dem Dingoffen
Vösteren 30 - 34

IV. Oekonomische Verhältnisse.

13. Apfelbündel gegen die Witterung.
" Einbündel der Äpfel
Vadts dem Dirschen - Arummet Apfelbau gebt.
Mit dem Dirschengeld, pr. Winter 1/2 Schilling
" " " " pr. Sommer 1/2 Schilling
" " " " pr. Vorfrucht und Obst Markttagen
" " " " pr. tägliche Reparaturschil und Wappung -
Mit dem Sommergeld, was die Sommer Äpfel, auch vor die
Nachfrucht Äpfel, von Martini bis mitten
Wintere, im Samstag und Sonntag Wäpsten 7.
Mit dem Apfelbau gebt, was die Sommer Äpfel - - - 6
Bücher alle einbündel an Salz - - - 42
Einbündel an Salz, d. h. Mühlbauern auf dem dem
Cappel. 1/2 Mühlbauern v. der Kirchengeld Zinsen.
Zapfen auf einem Dürb Apfel.
an Wein nicht.

320
Apfelholz, die Äpfel zu wärmen, lassen die Blumen
zu thun, et Zeit. Vor dem für den Binder, die Binder
ab den Zoffen müssen selbst Holz bringen
14. Apfelgeld, ist nicht eingeführt.
Das Apfelgeld ist ein recht der Äpfel der Binder, hat
nur keine Äpfel zu thun
Das Apfelgeld muss die Äpfel zu thun et säubern,
Übrigens ist die obere die Äpfel der Binder, nimmt
je weiligen Dirschen an verkauft worden.

1. Anmerkung! ist große Offenbar, das man obbe-
stehen muss Äpfel zu thun, bey diesen Blumen
Blumenzeiten mit diesen facth. Äpfeln müssen
2. Anmerkung! Es wäre Zeitlich zu wünschen, das die
Nun zu den Wäpsten Municipalität - den Dirschen et Äpfel
Dinuren nicht bey diesen werden, als ut man die Äpfel
Befragung ist. Ja! das ist dem Wäpsten zu thun
den Wäpsten, die Religion et Äpfel lieben. et
gegen die Lasten aber lichte Nachfolger - Es das
mit Äpfel bey sich, eine besserer gesamt, zu
Höflichkeit et Mühlbauern gesamt beobachtet
würden - Zeit d. 14. febr. - 99.

321

Bon
Schulmeister Jacob Haber
zu Feiff
den 14^{ten} febr. 1799.